



Freunde des
Tel Aviv Museum of Art
Deutschland



Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

zu unserem nächsten Event in Berlin möchten wir Sie herzlich einladen zur

Lesung aus dem Buch
"Halle ist überall. Stimmen jüdischer Frauen"
mit **Nea Weissberg** und **Maya Zehden**,
Mittwoch, 4. Mai 2022, 19 Uhr,
in der Porzellanmanufaktur von Uli Aigner
OMZB - One Million Zentrale Berlin
Brandenburgische Str. 43
10707 Berlin.

Nea Weissberg, Publizistin, Pädagogin und cand. Director of Psychodrama, gründete 1993 den Lichtig Verlag, in dem sie Literatur zur jüdischen Gegenwart und Geschichte herausbringt. Ihr besonderes Anliegen als Verlegerin und Herausgeberin gilt der Förderung des Dialogs zwischen jüdischen und nichtjüdischen Deutschen.

Der Anschlag an Yom Kippur 2019, dem höchsten jüdischen Feiertag, auf die Synagoge der Jüdischen Gemeinde Halle (Saale) K.d.ö.R. hatte für Juden und Jüdinnen in Deutschland eine ganz besondere Dimension. Die Betenden in der Synagoge wollten der Heiligkeit des Versöhnungstages gedenken – aber das Attentat mit seiner zerstörerischen Gewalt rief bei einigen Assoziationen hervor, die an den 9. November 1938 oder an die Shoah erinnern.

An der Anthologie „**Halle ist überall**“ beteiligen sich 20 Frauen und äußern sich zu ihrer Sorge, Angst und Empörung an jenem Tag, dem 9. Oktober 2019, und über ihre Familien und ihr Leben, das in irgendeiner Form mit Antisemitismus in Berührung kam. Die Vielfalt ist groß: Die Autorinnen haben verschiedene Berufe und politische Haltungen und auch ihre religiösen Einstellungen zum Judentum sind unterschiedlich.

Maya Zehden, Journalistin, ist eine der zwanzig Autorinnen. Sie ist in Berlin geboren als Tochter einer Holocaustüberlebenden. Sie hat zwei Kinder und ein Enkelkind. Sie war stets mit dem Thema Israel und Judentum verbunden. Seit 1999 ist sie Mitglied, seit 2000 im Vorstand und seit 2014 im Präsidium der Deutsch-Israelischen Gesellschaft.

Wir danken herzlich **Uli Aigner** für die wiederholte Ausrichtung einer TAMAD-Veranstaltung sowie der Verlegerin **Nea Weissberg** für Ihre immerwährende Unterstützung.

⇒ **WICHTIG!** Die Veranstaltung findet unter den gegebenen Corona-Bestimmungen statt.

Bitte beachten Sie, dass die Einladung unter Vorbehalt ist, angepasst an den aktuellen Corona-Regeln. Falls die Lesung nicht stattfinden kann, werden wir Sie zeitnah darüber informieren.

► Die **Teilnehmerzahl** ist **begrenzt**. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis spätestens **2. Mai 2022 [hier an](#)**.

FREUNDE EINLADEN - JA, GERNE! Bitte beachten Sie, dass es sich aus Sicherheitsgründen um eine personalisierte Einladung handelt, die nicht an Dritte weitergeleitet werden kann. Wir freuen uns, wenn Sie Freunde zu unserer Veranstaltung einladen. Bitte schicken Sie uns dann den Namen und die E-Mail Adresse an info@tamad.org, damit wir eine persönliche Einladung zusenden können. Vielen Dank!

Noch eine große Bitte: Besonders in diesen turbulenten Zeiten sind wir mehr denn je auf Ihre Spende angewiesen. Unsere Workshops finden wieder für alle Kinder statt, teilweise live oder im online Format. Mit dem Link [jetzt spenden](#) helfen Sie uns, weiterhin unser wichtiges Kinderfriedensprojekt zu unterstützen! Herzlichen Dank!

Wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen mit Ihnen.
Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen,
Hélène E. Gleitman (Vorsitzende) und Maria Moritz (Vorstand & Berlin-Komitee Mitglied)

► Bei unserer Veranstaltung werden Fotos gemacht, die in unseren sozialen Medien gepostet werden. Falls Sie dies nicht wünschen, geben Sie uns bitte eine Rückmeldung. Vielen Dank!

Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie unser Kinderfriedensprojekt "The Art Road to Peace".



Freunde des Tel Aviv Museum of Art, Deutschland e. V.
(TAMAD e.V.)
Pienzenauerstraße 88
81925 München
E-Mail: info@tamad.org
Internet: www.tamad.org

